



20.06.21 Boars holen zwei Siege in Regensburg ab

In der noch jungen Saison dem Aufeinandertreffen der Baldham Boars und Regensburg Legionäre 2 das Prädikat eines Gipfeltreffens zu verleihen, schien noch ein wenig verfrüht. Während die Legionäre, die mit zwei Siegen in die Saison gestartet waren und die Tabellenführung innehielten, hatten die Boars als Zweitplatzierte mit einer Siegesserie von drei Spielen in vier Begegnungen, einen Prüfstein mehr hinter sich gelassen. Die Regensburger, die seit vielen Jahren in der zweiten Bundesliga ganz oben mitmischen und über einen gespickten Kader mit Nationalspielern verfügen, erlebten schon während der letzten, relevanten Saison 2019 eine böse Überraschung, als die Baldhamer einen Sieg entführten. Und dieser Spieltag sollte nicht nur Erinnerungen an die frühere Begegnung wecken, sondern die Wertsteigerung der Baldham Boars deutlich unter Beweis stellen.

Gleich zu Spielbeginn erreichte Justin Fürböck durch einen Error der Legionäre die Base, wurde von Ruben Manriquez mit einem Single weitergeschickt, stahl die dritte Base und punktete schliesslich mit einem Home Steal. Die Regensburger stellten zum Auftakt ihre Offensivkraft unter Beweis und gingen gegen Starting Pitcher Lucas Traut mit drei Runs in Front. Danach kam Traut wie gewohnt in Tritt und hielt die Legionäre bis zu seiner Auswechslung im vierten Durchgang ohne Runs. Die Boars aber kamen im dritten Inning zu weiteren Möglichkeiten und münzten diese mit zwei Runs und dem vorläufigen Ausgleich perfekt um. Nach einem Single der Legionäre, pfefferte der Boars Catcher den Ball in Richtung dritte Base und verhinderte damit

einen Steal, während Traut mit zwei Strikeouts seinen Auftritt mit einem Ausrufezeichen beendete. Im darauffolgenden fünften Abschnitt kamen die Baldhamer wieder zum Zug. Nach einem Walk und Double von Traut, sorgte Manriquez mit einem Sacrifice Flyout ins Center Field für eine knappe Führung. Die Boars brachten nun Relief Pitcher Justin Fürböck ins Spiel, der zwar gleich zwei Strikeouts nachlegte, allerdings nach einem Basehit Single den Regensburgern mit einem Run den Vortritt überlassen musste, die wiederum den Gleichstand herstellen konnten. Nun aber griffen die Legionäre auf einen Relief Pitcher zurück, der einen Walk erlaubte und gegen den Daniel Lasetzky ein Single erzielte. Der darauffolgende Hit landete aber ausgerechnet beim Third Baseman, der wiederum dieses Geschenk mit einem Doubleplay gerne annahm. Die Baldhamer schickten nun Brian Fürböck als dritten Pitcher ins Spiel, der zu Beginn noch mächtig wackelte. Eine handvoll Walks, gepaart mit einem Balk schickten die Legionäre mit einem Run abermals in Front. Danach lief der Motor von Brian Fürböck an, der mit zwei Strikeouts einen höheren Rückstand vermeiden konnte. Das muntere Spiel, geprägt von vielen Führungswechsel, sollte aber fortgesetzt werden und damit den Spannungsbogen gehörig steigern. Zwei Walks schickte Sean Fürböck ein Double hinterher, was wiederum den Gleichstand herstellte. Mit drei Strikeouts zog Brian Fürböck die Handbremse, schickte die Legionäre ohne Punktgewinn zurück ins Dugout und sorgte mit Extra Innings für einen Nachschlag. Dieser Umstand arbeitete wohl auch ein wenig an den Nerven beider Kontrahenten, da die Regensburger Valentin Makella mit einem Hit by Pitch auf Base schickten. Durch einen Error überquerte dieser nun die Homeplate, während Justin Fürböck die erste Base erreichte und sich sofort danach zur dritten Base durchstahl. Ein weiterer Walk eröffnete nun alle Möglichkeiten für die Boars, dies blieb aber nach einem Strikeout unbelohnt. Im Gegenzug wurden gleich zwei Legionäre hintereinander abgeworfen. Ein Pickoff auf der zweiten Base ermöglichte den Boars das erste Out. Doch, die Dramatik stieg nach einem Walk weiter an. Nun kam die Infield Fly Regel zur Geltung und stellte das zweite Out der Regensburger her. Um die Spannung noch weiter zu erhöhen, lud ein Walk nun die Bases. Doch nun packte Brian Fürböck gegen die Cleanup Hitter der Regensburger noch einmal alle Kräfte aus und beendete mit einem Strikeout die erste Partie. Alle drei Pitcher der Boars kombinierten für 13 Strikeouts, was mit Sicherheit ein Garant für einen knappen 6:5 Erfolg war.

Genau die gleiche Anzahl an Strikeouts feuerte Jackson Longhofer während des zweiten Spiels und prägte damit abermals die Defensivleistung der Baldhamer. Die Boars klopfen gleich zu Beginn nach einem Single von Manriquez und Double von Brian Fürböck an. Die Legionäre aber begrüßten Longhofer mit einem Solo Homerun, wobei dies aber die einzige Punktausbeute in dieser Begegnung bleiben sollte. Schon im zweiten Durchgang bliesen die Boars zum Angriff. Nach Singles von Ivan Zatarain, Traut und Lasetzky, denen einige Walks zwischengestreut wurden, zogen die Baldhamer mit sechs Runs auf und davon. Im vierten Inning holte Manriquez mit einem Double aus, aber auch diese Bemühung brachte noch keine höhere Führung ein. Im fünften Durchgang waren dann Makella und Daisuke Komori mit zwei Basehits zur Stelle und erzielten einen weiteren Run. Nun war ein Pitcherwechsel auf Seiten der Legionäre fällig. Das siebte und letzten Inning krönte dann Traut nach drei Walks mit einem Sacrifice Flyout ins Left Field und einem Punkt

für die Boars. Mit einem deutlichen 8:1 Endstand packten die Baldham Boars nicht nur beide Siege ein, sondern holten sich dabei auch die Tabellenführung.